



07.11.2009

Bilder der Künstlerin Anneliese Rieger im Schwarzen Herzog

Burgdorf(pa). Im Hotel Restaurant Schwarzer Herzog begleiten die Gäste beim Essen seit Oktober die Bilder der Künstlerin Anneliese Rieger. Die farbenfrohen Kunstwerke kommen bei den Restaurantgästen so gut an, dass am Sonntag, 15. November ein Bilderwechsel geplant ist. Dabei wird um 15.00 Uhr eines ihrer Werke versteigert. Der Erlös geht an den Hospiz-Dienst Burgdorf.

„Einfach genießen“ heißt der Titel der Ausstellung. Am Sonntag, 15. November, zwischen 12.00 und 16 Uhr wird dann diesem Namen Rechnung getragen. Eine Kombination aus Menü, Musik und Malerei erwartet die Gäste an diesem Tag. Moderne, frische á la carte Küche paart sich mit klassischer Kaffeehausmusik und den farbenfrohen Bildern ihrer Ausstellung.

Tatsächlich sucht man vergeblich nach gedämpften oder trüben Tönen. Vielmehr bestechen die Bilder durch eine intensive Farb- und ungewöhnliche Formgebung. Kühne Schwünge und kräftig dosierte, satte und doch wohlproportionierte Farben beherrschen ihre fröhlich stimmenden Motive. In diesem scheinbaren, von Blau- und Gelbtönen bestimmten bunten Chaos behält Rieger stets das Augenmaß für den kompositorischen Ablauf. Der Bildrhythmus bekommt seinen Anstoß aus dem Detail. In den großformatigen Gemälden entwickelt sich Bewegung, wird abstrakt und gibt dem jeweiligen Gesamteindruck ihrer Arbeiten seinen spezifischen Charakter.

Geboren in Göttingen lebte Anneliese Rieger bis Ende 1944 in Brüssel. Bereits während ihrer Schulzeit in Ostfriesland nahm sie Unterricht bei den Malern Schönfeld und Kunstreich. Bei Professor Höhl in Marburg schließlich erlernte sie verschiedenste Techniken der Malerei und studierte daneben Kunstgeschichte und Archäologie. Seit 1988 arbeitet sie im Atelier Rödensen unter der Leitung von Ute Coviello Tonplastiken. Sie betreibt eine private Malschule und hat ein Diplom in Karikatur- und Pressezeichnen inne. Weitere Informationen gibt es auf ihrer Homepage www.riegerart.de